
LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt-Nr. : 22015a
Bauvorhaben : Umbau, Sanierung und Erweiterung des Kurhauses
in Bernburg (Saale)
Solbadstraße 2
06406 Bernburg (Saale)

Auftraggeber : Stadt Bernburg (Saale)
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale)

Leistungsumfang : Los 7 - Fliesenarbeiten

Ausschreibung vom :

Ausführungsfrist : -

Angebotsabgabe bis :

Angebotsabgabe an:

Zuschlagsfrist:

Bieter:
.....
.....
.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% MWSt : EUR

Angebotssumme brutto : EUR

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

(Datum)

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)

Umfang: Los 7 - Fliesenarbeiten

Ausgabeumfang:

| OZ | Ebene | Seite |
|-----|--|-------|
| 7 | Los 7 - Fliesenarbeiten | 3 |
| | Allgemeine Vorbemerkungen | 3 |
| 7.1 | Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen | 7 |
| 7.2 | Vorbereitende Arbeiten | 11 |
| 7.3 | Bodenfliesen | 15 |
| 7.4 | Wandfliesen | 18 |
| 7.5 | Wandpaneele | 21 |
| 7.6 | Balkon und Außentreppe | 25 |
| 7.7 | Innentreppe Haupttreppenhaus | 30 |

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)

7 Los 7 - Fliesenarbeiten

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7 Los 7 - Fliesenarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Vorbemerkungen gelten für alle im

Los 7 - Fliesenarbeiten

zusammengefassten Lieferungen und Leistungen.

Für die Ausführung und Abrechnung gelten die einschlägigen Vorschriften und DIN-Bestimmungen (neueste Ausgabe).

Weiterhin gelten die Richtlinien der Fachverbände und die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller (Werksvorschriften). Vorschriften und Auflagen der Behörden sind einzuhalten.

2. Angaben zur Baustelle

2.0 Lage und Beschreibung des Bauvorhabens

Gemarkung: Bernburg (Saale)

Kreis: Salzlandkreis

Flur: 51

Flurstück: 1690

Grundstücksgröße: 5.501 m²

Adresse: Solbadstraße 2, 06406 Bernburg (Saale)

Eigentümer des Baugrundstückes: Stadt Bernburg (Saale)

Das Kurhaus ist ein von 1900 bis 1902 errichtetes, **denkmalgeschütztes Gebäude**. Dementsprechend ist ein sorgfältiger Umgang mit der Bausubstanz in die Angebotspreise einzukalkulieren. Im gesamten Gebäude sowie dem Baufeld besteht ein striktes Rauchverbot.

Die Sanierung betrifft sowohl Fassade und Dach, als auch einen großen Teil des Innenbereiches.

Der neue Anbau ist ein 2-geschossiger Baukörper aus 24 cm Kalksandstein mit einer 160 mm Mineralwollwärmedämmung als WDVS, Flachdach und Attika.

Der entstehende Innenhof wird als gestalteter Eventgarten mit Sitzgelegenheiten, Bepflanzung und Wasserspiel ausgeführt.

Der gesamte Erweiterungsbau erhält ein Wärmedämmverbundsystem, bestehend aus Mineralwolle und Putz mit Anstrich. Die Glasfassade zum Innenhof wird als großflächige Verglasung in Aluminium ausgebildet.

Rohbau Neubau

Fundamente: Stahlbetonbodenplatte mit Frostschrütze, Pfahlgründung

Außenwände: 24 cm Kalksandstein

Innenwände: 24 cm Kalksandstein

Decken: Stahlbetondecken

Schallschutz: Mindestschallschutz entsprechend DIN-Norm

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Bestand Altbau

Außenwände: 70-80 cm Ziegelmauerwerk (Altbau)

2.1 Angaben zum Gebäude

Bestandsgebäude:

Gebäuelänge : ca. 51,21 m
Gebäudebreite : ca. 43,83 m
Gebäudehöhe : ca. 25,85 m

Neubau:

Gebäuelänge : ca. 26,78 m
Gebäudebreite : ca. 10,60 m
Gebäudehöhe : ca. 8,75 m

2.2 Flächenbereitstellung

Für die Aufstellung von Lieferfahrzeugen o.ä. werden Flächen zur Verfügung gestellt.
Die Aufstellflächen auf Pflasterflächen und abgeschotterten Bereichen werden vom AG vorgegeben.

3. Angaben zur Ausführung

3.1 Arbeitszeitregime, Terminplanung

Entsprechend des Baufortschrittes können nach Angabe des AG unterschiedliche Arbeitszeitregelungen erforderlich werden. Dies schließt Samstags-, Sonntags- und Nachtarbeit aus.
Die rechtzeitige Bereitstellung aller Materialien, Geräte und Arbeitskräfte ist durch den AN zu gewährleisten.

3.2 Ausführung

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit.
In den Preisen inbegriffen sind sämtliche Maßnahmen der ständigen Verkehrssicherung auf der Baustelle.
Alle zur Leistungserfüllung erforderlichen Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Hebezeuge, Hilfsmittel, Montagehilfen, deren Auf- und Abbau sowie die Vorhaltung während der gesamten Bauzeit sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

Die Nutzung des Baugrundstückes für die Baustelleneinrichtung, Lager- und Arbeitsflächen darf nur in dem von der Bauleitung des AG genehmigten Umfang erfolgen. Lager- und Arbeitsflächen sind nach Gebrauch im ursprünglichen Zustand herzustellen.
Die Baustelle ist während der gesamten Bauzeit regelmäßig zu säubern und aufzuräumen.

Die Abfuhr des anfallenden Bauschuttes auch aller Nach-

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)

7 Los 7 - Fliesenarbeiten

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

und Subunternehmer einschl. aller Gebühren ist zu gewährleisten und in die Preise einzurechnen. Der Auftragnehmer hat als Eigentümer und Erzeuger von Baureststoffen und Abfällen auf Verlangen des Auftraggebers über Art und Verbleib seiner Baustellenabfälle Auskunft zu geben.

Es sind Aufenthalts- und Lagerräume entsprechend den Arbeitsstättenrichtlinien aufzubauen.

Entsprechend dem Bauablauf und der Tätigkeit anderer Gewerke ist mit Arbeitsunterbrechungen, zeitlichen Versätzen der Leistungsdurchführung oder mit Behinderungen zu rechnen. Für derartige Unterbrechungen oder Behinderungen erfolgt keine besondere Vergütung oder Entschädigung.

Der Auftragnehmer übernimmt allein die Verantwortung für die sichere Lagerung und Verwahrung seiner Maschinen, Geräte und Materialien.

3.3 Sonstige Angaben zur Bauausführung

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprachiger Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung der Leistungsbeschreibung.

Das Rauchen, sowie das Benutzen von Trennschleifern, Schweißmaschinen o.ä. Gerätschaften, die einen Funkenflug verursachen ist im Gebäude strengstens untersagt.

4. Nebenleistungen

Ergänzend zur VOB/C und ATV sind auch folgende Leistungen und Nebenleistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren :

4.1 Kosten für das Aufstellen, Vorhalten, Unterhalten und für den Abbau von Aufenthalts- und Lagerräumen einschl. Wiederherrichten von Flächen, die für vorgenannte Leistungen genutzt wurden.

4.2 Für den Einsatz der Folgegewerke sind die Geschoßflächen, Treppenhäuser und Flure besenrein zu übergeben.

5. Abrechnung

5.1 Es wird nach Abrechnungszeichnungen abgerechnet, die der AN schuldet. Abschlagsrechnungen sind mit jeweils steigendem Aufmaß gemäß Leistungsverzeichnis zu erstellen und einzureichen.

5.2 Monatliche Abschlagszahlungen sind möglich, ein Zahlplan ist mit Baubeginn vorzulegen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

5.3 Alle Rechnungen sind einfach, im Original, an das beauftragte Planungsbüro und zeitgleich per E-Mail an den AG zur Information zu senden.

-Ende der Allgemeinen Vorbemerkungen-

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 7 | Los 7 - Fliesenarbeiten |
| | 1 | Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen |

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.1 **Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen**

Fliesen- und Plattenarbeiten

Technische Vorbemerkungen

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN EN 12808-1

Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 1: Bestimmung der Chemikalienbeständigkeit von Reaktionsharzmörteln

DIN EN 12808-2

Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 2: Bestimmung der Abriebfestigkeit

DIN EN 12808-3

Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 3: Bestimmung der Biege- und Druckfestigkeit

DIN EN 12808-4

Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 4: Bestimmung der Schwindung

DIN EN 12808-5

Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 5: Bestimmung der Wasseraufnahme

DIN EN 13888

Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Anforderungen, Konformitätsbewertung, Klassifikation und Bezeichnung

BEB-Hinweisblatt 8.6.1

Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, Beton- und Naturwerksteinen auf schwimmend und auf Trennschicht verlegten Zementestrichen mit erhöhter Restfeuchte
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BVF Merkblatt

Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Merkblatt

Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in bestehenden Gebäuden
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 01

Wärme- und Trittschalldämmung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 7 | Los 7 - Fliesenarbeiten |
| | 1 | Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen |

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

BVF Richtlinie 02

Rohrsysteme und elektrische Heizleitungen in Flächenheizungen und Flächenkühlungen
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 03

Herstellung beheizter / gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Wohnungsbau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 04

Steuerung und Regelung von Flächenheizungen und -kühlungen auf Basis von Warm-/Kaltwasser für den Wohnungsbau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 05

Wasserdurchströmte Flächenheiz- und Kühlsysteme. Die ideale Voraussetzung für die Nutzung regenerativer Energien in der Gebäudeheizung /-Kühlung
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 08

Herstellung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Gewerbe- und Industriebau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 09

Einsatz von Bodenbelägen auf Flächenheizungen und -kühlungen – Anforderungen und Hinweise
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 11

Bauteilintegrierte Systeme der Flächenheizung und Flächenkühlung – Aufbau und Funktionsweise
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

DGUV Regel 108-003

Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr
Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

IVD-Merkblatt Nr. 1

Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 3-1

Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen. Teil 1:
Abdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 3-2

Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen. Teil 2:
Abdichtung von Wannen und Duschwannen in Verbindung mit flexiblen Zargenbändern/Wannenrand-Dichtbändern
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 4

Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 14

Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall. Ursachen – Vorbeugung – Sanierung
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 7 | Los 7 - Fliesenarbeiten |
| | 1 | Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen |

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

IVK TKB-Merkblatt 6

Spachtelzahnungen für Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenarbeiten
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 9

Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

Merkblatt

Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidungen aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt

Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt

Höhendifferenzen in keramischen, Betonwerkstein- und Naturwerksteinbekleidungen und Belägen
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt

Treppen aus keramischen Fliesen und Naturstein im Außenbereich
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

VdS 2021

Baustellen – Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept
Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

Angaben zur Baustelle

Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: Erd-, 1. und 2. Obergeschoss

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 7 | Los 7 - Fliesenarbeiten |
| | 1 | Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen |

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Bindemittelschleiern und anderen Verunreinigungen zu übergeben. Mörtel- und Fugmaterialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.

Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.

Abdichtungen in Feuchträumen, auch häuslichen Bädern, sind unter und hinter Wannen und Duschwannen nahtlos durchzuführen. Anschlüsse und Ecken sind mit Dichtband zu schließen und mit Dichtungsmittel zu überdecken.

Stellt der Auftragnehmer fest, dass vorhandene Bauteile, die den Anschluss an den Potentialausgleich erfordern und dieser noch nicht erfolgt ist, hat er die Bauleitung rechtzeitig zu informieren, wenn der Anschluss nach der Fertigstellung der Fliesen- und Plattenarbeiten nicht mehr problemlos erfolgen kann.

Unabhängig der Regelung von Abschnitt 3.2.1.2 der ATV DIN 18352 sind vor Beginn der Arbeiten die Verlegerichtung, der Einsatz von Schmuckelementen u. dgl. mit Bauleitung und Auftraggeber festzulegen. Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sollen die Fugen entsprechend durchlaufen. Ist das wegen der Geometrie des Raumes nicht möglich, ist eine Abstimmung vorzunehmen.

Bei Außenbekleidungen sowie bei Bekleidungen in Nassräumen sind Hohlräume im Ansatzmörtelbett zu vermeiden.

Passstücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein; das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden.

Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt - falls nicht anders beschrieben - mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Fugen

Für Außenbeläge, Feuchträume und über Fußbodenheizungen sind die besonderen Anforderungen an den Belag auch für den Fugenmörtel zu berücksichtigen. In der Regel sind hierbei flexiblere Mörtel einzusetzen.

Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.

Dichtmaterial elastischer Fugen muss auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung und chemische Reaktionen müssen ausgeschlossen sein.

Bodenbeläge

Der Auftragnehmer ist angehalten, vor dem Verlegen von Belägen die Belegreife festzustellen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 7 | Los 7 - Fliesenarbeiten |
| | 1 | Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen |

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Bei Zementestrich darf ein Feuchtigkeitsgehalt von 2 CM-% bzw. 1,8 CM-% bei beheizten Estrichen, bei Calciumsulfatestrich von 0,5 CM-% nicht überschritten werden.

Scheinfugen und Risse im Estrich sind kraftschlüssig mit Kunstharz vor dem Verlegen der Beläge zu schließen.

Fußbodeneinläufe erhalten im Anschlussbereich zusätzlich ein leichtes Gefälle. Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich mit Gefälle zu den Einläufen verlaufen. Werden vor oder bei der Ausführung diesbezügliche Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren und mit ihr gemeinsam eine Lösung der Probleme zu suchen.

Es darf keine starre Verbindung zwischen Sockelleisten bzw. Sockelplatten und dem Belag entstehen; eine elastische Verfübung ist hier erforderlich. Hierauf ist insbesondere bei Stufenbelägen zu achten.

Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist der Nachweis für den jeweiligen Anwendungsfall vor Ausführungsbeginn zu erbringen.

Die Dickbettverlegung von Bodenplatten ist erst nach ausreichender Erhärtung des Verlegemörtels zu verfugen. Ist eine Imprägnierung vorgesehen (z.B. bei Cotto-Platten), ist erst nach der Imprägnierung (gemäß Herstellervorschrift) zu verfugen.

Wandbekleidungen

Bei Fliesen ohne Randglasur sind an allen sichtbaren Kanten Kantenprofile einzubauen, die farblich auf die Fliesen abgestimmt sein müssen.

Der Fliesenschnitt ist in Abhängigkeit vom Rastermaß auf die Lage sanitärer Einrichtungen, Befestigungen, Armaturen, Schalter, Steckdosen u. ä. mit der Bauleitung abzustimmen. Sofern Dosen oder Kästen für Installationen nur lose oder geheftet angebracht sind, sind sie bei der Verlegung der Platten endgültig zu fixieren.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen

Einrichtungsgegenstände

Wannen, Brausetassen u. dgl. auf schwimmendem Estrich müssen durch geschlossenzelligen Schaumstoffstreifen, 10 mm dick, von den flankierenden, ungefliesten Wänden getrennt werden.

Sind vom Auftragnehmer Bauteile einzubauen, die den Anschluss an den Potentialausgleich erfordern, darf dieser nur von einem Elektrofachbetrieb ausgeführt werden.

Fehlt ein solcher, ist die Bauleitung zu informieren.

Einläufe mit Geruchverschluss sind mit Wasser zu füllen.

7.2 Vorbereitende Arbeiten

7.2.1 Baustelleneinrichtung, Standard

Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen von Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind:

- Lager- und Arbeitsplätze

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 7 | Los 7 - Fliesenarbeiten |
| | 2 | Vorbereitende Arbeiten |

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--|--------|----------------|---------------|--------------|
| - Lagerräume / -flächen - Mischplätze - Maschinen, Geräte, Werkzeuge - Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt | 1 | psch | _____ | _____ |
| 7.2.2 Randstreifen entfernen Überstehenden Randdämmstreifen aus extrudiertem PE abschneiden und entsorgen. | 377,00 | m | _____ | _____ |
| 7.2.3 Risse im Estrich schließen Risse im Estrich verklammern; Risse mittels Winkelschleifer aufweiten, quer zur Rissbildung Estrichklammern aus Edelstahl einbauen und mit Epoxidharz vergießen. | 30,00 | m | _____ | _____ |
| 7.2.4 CM-Messung, Untergrund Prüfung des Feuchtigkeitsgehaltes des Verlege-Untergrundes mittels CM-Methode, inkl. des genauen Protokollierens von Messstellen und Messergebnissen; für nachfolgenden Fliesenbelag. Untergrund : Zementestrich | 8 | St | _____ | _____ |
| 7.2.5 Ausgleich Fußboden, Zementmörtel, 15 mm Höhenausgleich auf Fußboden für nachfolgende Fliesenbeläge, wie folgt: - Estrich anschleifen (Entfernen der Sinterschicht) - Haftgrundierung - Höhengleichung mit schnellbindendem Zementmörtel Druckfestigkeit Mörtel: C 35 Höhenausgleich : bis 15 mm | 312,00 | m ² | _____ | _____ |

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 7 | Los 7 - Fliesenarbeiten |
| | 2 | Vorbereitende Arbeiten |

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.2.6 **Bodenablauf eindichten - W2.1, DN 120**

Die Abdichtung ist entsprechend DIN 18531, DIN 18534 oder vergleichbaren Normen auszuführen.

Es sind geeignete, wasserbeständige und dauerelastische Abdichtungsmaterialien zu verwenden, z. B.

Flüssigabdichtungen, Bitumenbahnen oder Kunststoffabdichtungen.

Die Abdichtung muss lückenlos, ohne Blasen oder Falten, ausgeführt werden.

Es sind alle erforderlichen Anschluss- und Übergangsdichtungen fachgerecht auszuführen.

Nach Fertigstellung ist eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen und zu dokumentieren.

Wassereinwirkungsklasse : W2.1

Nenngröße Ablauf: DN 120

1

St

7.2.7 **Scheinfuge schließen**

Scheinfuge in Estrichflächen mit Kunstharzvergussmasse vergießen, sowie Armierungsstäbe zuschneiden, in die Fuge einlegen und verspachteln, frische Kunstharzoberfläche mit Quarzsand abstreuen und loses Streumaterial nach dem Erhärten aufnehmen und entsorgen.

Anzahl Stahlstäbe: 3 St./m

75,00 m

7.2.8 **Untergrund reinigen und grundieren, Wand**

Reinigen des Untergrundes von leichter und grober Verschmutzung, z. B. Gips-, Mörtel-, Beton, Farbreste, Öl o.ä. und grundieren mit geeigneter Grundierung an verputzten und Trockenbauwänden zur späteren Beklebung von Wandfliesen.

293,00 m²

7.2.9 **Untergrund vorbereiten, Zementestrich**

Neu hergestellte Bodenflächen aus Zementestrich für Fliesenbelag vorbereiten und verlegefertigen Untergrund schaffen, einschl. aller erforderlichen Grundierungen, Haftbrücken und Voranstriche.

312,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
2 Vorbereitende Arbeiten

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.2.10 **Abdichtung Boden**

Die Fußbodenabdichtung ist fachgerecht und dauerhaft auszuführen, um eine sichere Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit zu gewährleisten. Die Abdichtung ist entsprechend den geltenden Normen, insbesondere DIN 18534, auszuführen und auf die jeweiligen Untergründe abzustimmen.

Die Abdichtung ist lückenlos, ohne Blasen, Falten oder Risse, auszuführen.

Es sind geeignete, wasserbeständige und dauerelastische Abdichtungsmaterialien zu verwenden.

Wassereinwirkungsklasse W2.1

177,00 m²

7.2.11 **Abdichtung Wände**

Abdichtung wie vor, jedoch an Wandflächen.

293,00 m²

7.2.12 **Abdichtung Wand-/Bodenanschluss**

Abdichtung an Wand-/ Wand, Wand-/Bodenanschlüssen, Ecken und Kanten herstellen.

Dichtband in den Ecken und in den Anschlußbereichen in die frische Spachtelung einlegen, Überlappungen ausführen, eingeklebtes Band mit frischem Dichtkleber überspachteln.

377,00 m

7.2.13 **Rohrdurchgang eindichten**

Rohrdurchgang mit Dichtmanschette eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtkleber einspachteln.

329 St

7.2 **Vorbereitende Arbeiten**

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
3 Bodenfliesen

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.3 Bodenfliesen

Alle Wand- und Bodenfliesen sind grundsätzlich nach Fliesenplänen zu verlegen. Der erhöhte Arbeitsaufwand und Verschnitt ist einzukalkulieren. Die Toleranzen (Höhenversätze) sind nach DIN 18202 im Normalbereich FL2 einzuordnen.

Angebotenes Fabrikat '.....'
Bieterangabe

7.3.1 Muster Bodenfliesen

Es sind drei Musterfliesen vorzulegen.
Die Auswahl erfolgt durch den Auftraggeber und Architekten.

3 St

7.3.2 Bodenfliesen, Feinsteinzeug, R9, Dünnbett, 60/60 cm

Bodenbelag aus Fliesen, unglasiert und mit bewerteter Rutschsicherheit, in Innenräumen auf verlegefertigen Zementestrich, mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.

Fugenfarbe: silbergrau
Format: 60/60 cm
Oberfläche: unglasiert
Rutschsicherheit: R9
Farbton: anthrazit

177,00 m²

7.3.3 Bodenfliesen, Feinsteinzeug, R11, Dünnbett, 30/60 cm

Bodenbelag aus Fliesen, unglasiert und mit bewerteter Rutschsicherheit, in Innenräumen auf verlegefertigen Zementestrich, mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.

Fugenfarbe: silbergrau
Format: 30/60 cm
Oberfläche: unglasiert
Rutschsicherheit: R11
Farbton: anthrazit

135,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
3 Bodenfliesen

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.3.4 **Sockelfliesen, Feinsteinzeug, unglasiert, Dünnbett, Höhe 7 cm**

Sockelfliesen, passend zu den beschriebenen Bodenfliesen, im Dünnbettverfahren mit einem hydraulisch erhärtenden, flexiblen Dünnbettmörtel verlegen.

Die Sockeloberkante darf nicht scharfkantig sein. Die Fugenfarbe entspricht der Fugenfarbe der Bodenfliesen.

Format: 7/60 cm

396,00 m

7.3.5 **Fliesenbelag an Bodeneinlauf anarbeiten, 15 x 15 cm**

Fliesenbelag an bauseitig gesetzten Bodenablauf, anarbeiten, inkl. aller Schneidarbeiten sowie der elastischen Verfugung im Anschlussbereich.

Einlaufgröße: 15 x 15 cm

1 St

7.3.6 **Wandabschlussprofil, Aluminium, rechteckig 6 mm**

Wandabschlussprofil mit gelochtem Befestigungsschenkel, als senkrechter und waagerechter Abschluss an Fliesenende

Material : Aluminium
Profilhöhe : 6 mm
Farbe : Alu
Einbauort : auf Sockelfliese

267,00 m

7.3.7 **Sauberlaufzone mit Rahmen, 4,10 x 2,75 m**

Aufrollbare Eingangsmatte mit robuster und abriebfester Velours-Einlage und Bürstenleiste, für eine effektive Reduzierung von Feinschmutz; aufliegende Verlegung, extra breite Profilstäbe

- Beroll- und Befahrbarkeit: Kinderwagen, Rollstühle
- Standard Profilabstand 5 mm , Abstandhalter aus Gummi
- Verbindung kunststoffummanteltes Stahlseil

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
 7 Los 7 - Fliesenarbeiten
 3 Bodenfliesen

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

- Profilbreite ca. 46 mm
- verstärktes Trägerprofile aus verwindungssteifem Aluminium mit unterseitiger Gehschalldämmung
- Trittpläche eingelassene, widerstandsfähige in Bfl-S1
- Brandverhalten der Einlage nach EN 13501 in Bfl-s1
- Beanspruchungsklasse Objektgeeignete Einlage

Anpassungsarbeiten an Pfeilern und Versprüngen sind einzukalkulieren.

Maß: 4,10 x 2,75 m (zweiteilig)
 Farbton: anthrazit

Angebotenes Fabrikat '.....'
 Bieterangabe

| | | | |
|---|----|-------|-------|
| 1 | St | _____ | _____ |
|---|----|-------|-------|

7.3.8 Abschlussschiene, Edelstahl, Türen

Abschlussschiene aus Edelstahl als Materialtrennschiene im Türbereich, Höhe passend zum Fliesenbelag, mit Fugensteg in verschiedenen Längen liefern und einbauen.
 Anzahl der Türen: 25 Stück

| | | | |
|-------|---|-------|-------|
| 29,00 | m | _____ | _____ |
|-------|---|-------|-------|

7.3.9 Bodenflächen schützen, Milchtütenpapier

Abdeckung für Bodenflächen, vollflächig, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung durch Folgegewerke mit Milchtütenpapier nach Verlegung der Bodenbeläge herstellen, einschl. Verkleben der Stöße.
 Flächengewicht: ca. 300 g/m²

| | | | |
|--------|----|-------|-------|
| 312,00 | m² | _____ | _____ |
|--------|----|-------|-------|

| | | | |
|------------|---------------------|---------------|-------|
| 7.3 | Bodenfliesen | Summe: | _____ |
|------------|---------------------|---------------|-------|

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
4 Wandfliesen

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.4 Wandfliesen

Alle Wand- und Bodenfliesen sind grundsätzlich nach Fliesenplänen zu verlegen. Der erhöhte Arbeitsaufwand und Verschnitt ist einzukalkulieren. Die Toleranzen (Höhenversätze) sind nach DIN 18202 im Normalbereich FL2 einzuordnen.

Angebotenes Fabrikat '.....'
Bieterangabe

7.4.1 Muster Wandfliesen

Es sind drei Musterfliesen vorzulegen.
Die Auswahl erfolgt durch den Auftraggeber und Architekten.

3 St

7.4.2 Wandfliesen, Feinsteinzeug, eben, 30/60 cm, innen, weiß

Wandbekleidung aus Feinsteinzeug für Innenräume liefern und im Dünnbettverfahren (Buttering-Floating-Verfahren) mit einem zementären, hydraulisch erhärtenden, flexiblen Dünnbettmörtel verlegen, mineralisch verfugen.
Format:30/60 cm
Oberfläche: matt glasiert

Farbton: unifarben weiß

293,00 m²

7.4.3 Ablage Montagevorwand

Ablage auf halbhohen Montagevorwänden von oben mit den Wandfliesen gefliest herstellen.

Breite ca. 20 cm
Einzellänge bis 1,30 m

Ablage ist im Anschluss abzudichten.

18,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 7 | Los 7 - Fliesenarbeiten |
| | 4 | Wandfliesen |

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.4.4 Eckschutzwinkel, Alu, rechteckig, 8 mm

Eckschutzwinkel aus Aluminium mit rechteckiger Sichtfläche aus, an horizontalen oder vertikalen Kanten einbauen.

Farbe: Alu
Höhe: 8 mm

25,00 m

7.4.5 Wandabschlussprofil, Alu, rechteckig 8 mm

Wandabschlussprofil mit gelochtem Befestigungsschenkel, als senkrechter und waagerechter Abschluss an Fliesenende

Material : Aluminium
Profilhöhe : 8 mm
Farbe : Alu

133,00 m

7.4.6 Fliesen, Löcher herstellen

Löcher im Steingut-Fliesenbelag zur Durchführung von Installationsrohren sowie zum Einbau von Steckdosen u. dgl. herstellen.

Durchmesser : 20 bis 100 mm

20 St

7.4.7 Fliesen, Ausschnitt herstellen, 22 x 15 cm

Ausschnitt in den Fliesen für Taster der Toiletten u. dgl. herstellen.

Größe : ca. 22 / 15 cm

5 St

7.4.8 Fliesen, Ausschnitt herstellen, bis 20 x 20 cm

Ausschnitt in den Fliesen für Durchführungen aller Art herstellen.

Größe : bis 20 x 20 cm

10 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
4 Wandfliesen

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.4.9 **Fugenverschluss, innen, Fugen-Vorfüllprofil und Silikon**

Fugenverschluss im Innenbereich, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen , einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen mit Fugenvorfüllprofil und reinigungs- und desinfektionsmittelbeständigem Silikon

Fugenbreite: 6 - 8 mm i.M.

Fugendichtmasse: Silikon

Farbe: passend zur Fugenfarbe der Fliesenverfugung

486,00 m

7.4.10 **Nachträgliche Schneidarbeiten**

Nachträgliche Schneidarbeiten für Durchdringungen, Einbauteile, Installationen, Steckdosen o.ä. auch im Fugenkreuz bereich.

Durchmesser : 20 bis 100 mm

50 St

7.4 **Wandfliesen**

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
5 Wandpaneele

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.5 Wandpaneele

Die Positionen sind mit Lieferung inkl. fachgerechter Montage zu kalkulieren!

7.5.1 Muster Wandpaneele

Es sind drei Muster vorzulegen.
Die Auswahl erfolgt durch den Auftraggeber und Architekten.

Farbton: dunkel marmoriert, matt (entsprechend Anlage - Dekor Wandpaneele)

3 St

7.5.2 Untergrund reinigen, grober Schmutz

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, z. B. Gips-, Mörtel-, Farbreste oder Öl.

282,00 m²

7.5.3 Paneele, Löcher herstellen

Löcher im Paneel zur Durchführung von Installationsrohren sowie zum Einbau von Steckdosen u. dgl. herstellen.

Durchmesser : 20 bis 100 mm

309 St

7.5.4 Paneele, Ausschnitt herstellen, 22 x 15 cm

Ausschnitt im Paneel für Taster der Toiletten u. dgl. herstellen.

Größe : ca. 22 / 15 cm

41 St

7.5.5 Wasserbeständige Wandpaneele

Wasserbeständige und formstabile Wandpaneelplatte, abriebfest, kratzfest, antibakteriell, feuchtraumgeeignet, schmutzabweisend und leicht zu reinigen.

Mit flexibler, lösungsmittelfreier Einkomponentenkleber und Dichtmasse mit neutralem Verbindungssystem auf Untergrund befestigen, inkl. aller Hilfs- und Befestigungsmittel

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
5 Wandpaneele

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Die Platten sind so zu schneiden, dass sie passgenau zwischen den WC Trennwänden, an Leibungen und Wandenden als eine senkrecht stehende Platte verbaut werden können.

Kennzeichnung in Anlage.

Ein genaues Aufmaß ist vor Ort durchzuführen.

Eine Feuchtigkeitsprobe der Wandoberfläche für eine fachgerechte Verklebung ist durchzuführen und zu protokollieren

Farbton: dunkel marmoriert, matt

Höhe: ca. 3,00 m
Breite: angepasst
Plattenstärke: 0,8 cm

Angebotenes Fabrikat '.....'
Bieterangabe

282,00 m²

7.5.6 **Beplankung an Stirnseiten, Montagewand**

Wie zuvor, jedoch Beplankung von freistehenden Wandenden in Montagewänden

Wanddicke : bis 200 mm
Wandhöhe : bis 3,00 m

28,00 m

7.5.7 **Fugenverschluss, innen, Silikon**

Fugenverschluss im Innenbereich, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen , einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen.

Fugenbreite: 6 - 8 mm i.M.
Fugendichtmasse: Silikon
Farbe: passend zur Paneelfarbe

356,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
5 Wandpaneele

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.5.8 **Profil Innenecken**

Inneneckwinkel mit Sichtfläche aus Aluminium an horizontalen oder vertikalen Kanten einbauen.

98,00 m

7.5.9 **Profil Außenecken**

Außeneckwinkel mit Sichtfläche aus Aluminium an horizontalen oder vertikalen Kanten einbauen.

48,00 m

7.5.10 **Verbindungsprofil**

Verbindungsprofil für zwei aneinander stoßene Platten aus Aluminium an horizontalen oder vertikalen Stößen einbauen.

84,00 m

7.5.11 **Abschlussprofil**

Profil als seitlicher und oberer Abschluss mit Sichtfläche aus Aluminium pulverbeschichtet, an horizontalen oder vertikalen Kanten einbauen.

192,00 m

7.5.12 **Reinigungsmittel**

Reinigungs- und Wartungsmittel, das Schmutz und Kalk entfernt, aber die Oberfläche nicht beschädigt sowie keinen grauen Film und keine fettigen Rückstände hinterlässt.

Abpackung 500 ml

20 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
5 Wandpaneele

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.5 Wandpaneele

Summe: _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
6 Balkon und Außentreppe

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.6 Balkon und Außentreppe

Es ist eine Stahltreppe und der angrenzende Balkon des Neubaus mit Naturstein zu belegen.
Auf dem Balkon ist zusätzlich eine Abdichtungsbahn, Gefälledämmung und ein Stelzlager herzustellen.

Es ist darauf zu achten, das entsprechendes Gefälle sowie auf den Stufen, als auch auf dem Balkon gewährleistet ist.

Ein genaues Aufmaß ist vor Ort durchzuführen.

Natursteinfliesen:

Petrograph. Familie : Basalt
Maße: 1,20 x 0,28 m Stufen, 1,00 x 0,28 m Balkon (d= 30 mm)
Oberfläche: rutschhemmend
Eigenschaften: wetterfest, frostbeständig, rutschhemmend (mindestens R11)

Klebstoff:

Hochwertiger Fliesenkleber geeignet für Naturstein auf Stahluntergrund

Angebotenes Fabrikat '.....'
Bieterangabe

7.6.1 Bemusterung, Material, Naturstein

Bemusterung, Material liefern von bis zu 6 Musterplatten im Format bis 20 x 30 cm

3 St

7.6.2 Untergrundvorbehandlung - Balkon

Reinigung des Untergrundes der Bodenflächen von groben anhaftenden und aufliegenden Verschmutzungen, einschl. Entsorgung des anfallenden Bauschutts. Der Untergrund ist in einen verlegereifen Zustand zu bringen. Evtl. erforderliche Grundierungen oder Spachtelungen werden in gesonderter Position vergütet.

16,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 7 | Los 7 - Fliesenarbeiten |
| | 6 | Balkon und Außentreppe |

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.6.3 **Beton- und Putzüberstände entfernen**

Beton- und Putzüberstände, anhaftende Mörtelreste sowie sonstige Unebenheiten des Untergrundes vor Einbau des Werksteinbelages entfernen und entsorgen, soweit es sich nicht um Nebenleistungen handelt.

16,00 m²

7.6.4 **Balkonflächen absaugen**

Deckenflächen aus Stahlbeton bei Pfützenbildung mit einem Nasssauger absaugen.

1 psch

7.6.5 **Grundwärmedämmung, EPS 040 DAA dh, 80 mm**

Wärmedämmung als Grunddämmung aus Polystyrol-Hartschaum EPS, nach DIN EN 13 163, HFCKW-, FCKW- und HFKW-frei, Anwendung EPS 040 DAA dh, > 150 kPa nach DIN V 4108, Teil 10, mit umlaufendem Stufenfalz, Verlegung in zwei Lagen mit versetzten Stößen, mit Dämmstoffkleber auf Elastomerbitumen-Dampfsperre verkleben.

Dämmstoffdicke: 80 mm

Anwendungstyp : DAA-dh

Klasse zum Brandverhalten : Rtf - E nach DIN 13165

16,00 m²

7.6.6 **Gefälledämmung, EPS 040 DAA dh, 20-40 mm**

Gefälledämmung, aus Polystyrol-Hartschaum EPS, nach DIN EN 13 163, HFCKW-, FCKW- und HFKW-frei, Anwendung EPS 040 DAA dh, > 150 kPa nach DIN V 4108, Teil 10,

Wärmeleitfähigkeit: 0,040 W/(mK),

Baustoffklasse: B2 nach DIN 4102,

Euroklasse: E nach DIN EN 13 501,

Gefälle: 2 %

Plattendicke: 20-40 mm

mittlere Dicke: ca. 30 mm,

liefern und gemäß Verlegeplan fachgerecht dicht gestoßen im Verband mit PU-Dämmstoffkleber streifenweise verklebt verlegen.

16,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
6 Balkon und Außentreppe

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.6.7 **Abdichtung, DU, PYE-KTG KSP 3,0**

Abdichtung mit einer Lage kaltselfstklebender Elastomerbitumen-Unterlagsbahn, nach DIN EN 13707 und DIN EN 13969, mit Einlage aus Polyestervlies und Glasgewebe, als untere Lage auf Stahlbetondecke.

Ausführungsart : PYE-KTG-KSP 3,0
Dicke : 3 mm
Anwendungskategorie : K 1
Beanspruchungsklasse : II A
Eigenschaftsklasse : E 3
Anwendungstyp : DU (Unterlagsbahn)

16,00 m²

7.6.8 **Dachabdichtung, DO, PYE-KTP S5**

Dachabdichtungs-Oberlage aus Elastomerbitumen-Schweißbahn nach DIN EN 13707 und DIN EN 13969, DIN SPEC 20000-201: DO/E1 PYE/PYP-KTP-S5, mit kombinierter Einlage aus glasfaserverstärktem Polyestervlies, vollflächig auf Unterlagsbahn verschweißen.

Bezeichnung : PYE-PV 200 S5
Oberflächenschutz : beschiefert
Dicke : 5,2 mm
Anwendungskategorie : K 1
Beanspruchungsklasse : A
Eigenschaftsklasse : E 3
Anwendungstyp : DO (Oberlagsbahn)

16,00 m²

7.6.9 **Faserschutzmatte 600 g/m²**

Mechanisch und thermisch verfestigte Fasermischung aus Polyester- und Polypropylen-Regeneratfasern. Schutzlage für Kunststoff- und Bitumenabdichtungen liefern und verlegen.

16,00 m²

7.6.10 **Flächendränage, Dränmörtel, Höhe 16 mm**

Horizontale Flächendränage kapillarbrechend unter Dränmörtel auf Balkon. Einbau inkl. Stoßabdeckung 90 mm Breite. Ebenheit der Abdichtung und ausreichendes Gefälle ist vor Verlegung zu überprüfen. Nach Herstellervorgaben einbauen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 7 | Los 7 - Fliesenarbeiten |
| | 6 | Balkon und Außentreppe |

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Steghöhe : 16 mm

16,00 m²

7.6.11 **Stelzlager aus Polyamid, Bodenbelag, außen**

Stelzlager aus Polyamid, witterungsbeständig, höhenverstellbar, im Raster des vorgesehenen Plattenbelages verlegen sowie fluchtgerecht ausrichten. Höhenverstellbarkeit: 50 - 75 mm

16,00 m²

7.6.12 **Natursteinbelag, außen, Basalt, gebürstet, 100/50 cm**

Belag aus Naturstein im Außenbereich, Kanten gefast, Oberfläche beflammt und gebürstet, frostsicher, Oberfläche Schmutzabweisend. Auf zuvor beschriebens Stelzlager verlegt.

Format : 100/50 cm
Petrograph. Familie : Basalt
Typische Farbe : grau
Rutschfestigkeit : R11

16,00 m²

7.6.13 **Untergrundvorbehandlung - Treppe (Stufen)**

Reinigung des Stahluntergrunds von Staub, Fett und Rost. Prüfung auf Tragfähigkeit und Ebenheit. Schleifen oder Grundierung.

32 St

7.6.14 **Natursteinbelag, außen, Basalt, gebürstet, 120/28 cm**

Belag aus Naturstein im Außenbereich, Kanten gefast, Oberfläche beflammt und gebürstet, frostsicher, Oberfläche Schmutzabweisend.

Auf Stufen aus Stahlblech und Podest verlegen.

Format : 120/28 cm; d= 30 mm
Petrograph. Familie : Basalt

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
6 Balkon und Außentreppe

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

Typische Farbe : grau
Rutschfestigkeit : R11

Abrechnung je Platte

32 St

7.6 Balkon und Außentreppe

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
7 Innentreppe Haupttreppenhaus

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.7 Innentreppe Haupttreppenhaus

Es ist eine historische Treppe nach denkmalrechtlichen Vorgaben wieder herzustellen.

Die Treppe befindet sich vor Beginn der Arbeiten im Rohbauzustand (nach Abbruch).

Ein genaues Aufmaß ist vor Ort durchzuführen.



Natursteinfliesen:

Art: Basalt
Einzelmaße: ca. 1,00 x 0,33 m Trittstufen,
1,00 x 0,15 m Setzstufen
Materialstärke: 2,00 cm

Oberfläche: rutschhemmend (R10)

Klebstoff:

Hochwertiger Fliesenkleber geeignet für Naturstein

Fugenmörtel:

Flexibler, rutschhemmender Fugenmörtel

Angebotenes Fabrikat '.....'
Bieterangabe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
7 Innentreppe Haupttreppenhaus

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.7.1 **Bemusterung, Material, Naturstein**

Bemusterung, Material liefern von bis zu 6 Musterplatten im Format bis 20 x 30 cm

3 St

7.7.2 **Lose Teile entfernen, Treppenstufen**

Lose Teile auf Treppenstufen und Zwischenpodest, Fliesenreste, Ziegel, anhaftende Mörtelreste etc. sowie sonstige Unebenheiten des Untergrundes entfernen und entsorgen, soweit es sich nicht um Nebenleistungen handelt.

Treppenbreite: ca. 3,00 m

Maße: ca. 3,00 x 0,33 m Trittstufen,
ca. 3,00 x 0,15 m Setzstufen

Je Meter sind ca. 30 % zu entfernen. Abrechnung über volle Breite.

96,00 m

7.7.3 **Treppen Treppenstufen einschalen und begradigen**

Treppenlauf einschalen und für die spätere Aufnahme des Natursteinbelags ca. 20 mm ausbetonieren. Die genaue Höhe muss vor Ort ausnivelliert werden, um angrenzende Bodenbeläge höhengleich zu stoßen.

Setzstufen glatt ziehen, um späteren geklebten Natursteinbelag zu befestigen.

Der Untergrund besteht zum Teil aus freigestemten Ziegel- und Betonuntergrund und zum Teil aus historischem Naturstein.

Steigungsverhältnis: 15/33 cm
Laufbreite: ca. 2,98 m

96,00 m

7.7.4 **Tritt-/Setzstufe, innen, gerade, Basalt**

Treppenbelag als Tritt- und Setzstufen aus großformatigen Platten, für geradläufige Treppe ohne Unterschneidung geklebt. Belag aus Naturstein, poliert und zur Erhöhung der Rutsicherheit (R10) gelasert.

Vorderkanten gefast und poliert, im Dickbett; Treppenbreiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------|--|
| Projekt: | 22015a | Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale) |
| | 7 | Los 7 - Fliesenarbeiten |
| | 7 | Innentreppe Haupttreppenhaus |

Ausgabeumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

ca. 3,00 m, die mittlere Platte 1,00 m breite, die seitlichen sind anzupassen.

Aufmaß erfolgt durch den AG auf der Baustelle.

Untergrund : auf zuvor begradigte Stufen
Auftrittbreite : bis 33 cm
Einzelmaß : ca. 1,00 m x 0,33 m
Steigungshöhe : bis 15 cm
Einzelmaß : ca. 1,00 m x 0,15 m
Unterschneidung : ohne
Treppenbreite : 3,00 m
Setzstufendicke : 2 cm
Trittstufendicke : 2 cm
Petrographische Familie: Basalt
Rutschfestigkeit : R10

Mengenangabe : Tritt- & Setzstufe / m

96,00 m

7.7.5 Lose Teile entfernen, Podeste

Lose Teile auf Zwischenpodest ca. 2 cm Stärke, wie anhaftende Mörtelreste etc. sowie sonstige Unebenheiten des Untergrundes entfernen und entsorgen, soweit es sich nicht um Nebenleistungen handelt.

Podeste: ca. 2 x (2,90 x 2,98 m)

18,00 m²

7.7.6 Podestbelag begradigen

Treppenpodest für die spätere Aufnahme des geklebten Natursteinbelags mit geeignetem zementhaltigen und natursteingeeigneten Mörtel ca. 2 cm ausgleichen.

Podeste: ca. 2 x (2,90 x 2,98 m)

18,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten
7 Innentreppe Haupttreppenhaus

Ausgabebumfang:

| OZ / Pos.-Nr. | Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|
|---------------|-------|---------|---------------|--------------|

7.7.7 Podestbelag, innen, Basalt, 100/100 cm

Podestbelag aus Naturstein als Formatplatten, Kanten gesägt, auf zuvor begradigten Untergrund verkleben. Oberfläche poliert und zur Erhöhung der Rutschsicherheit (R9) gelasert

Untergrund: Beton
Petrogr. Familie: Basalt
Plattengröße: 100/100 cm
Plattendicke: ca. 3 cm
Verlegeart: Kreuzfuge

18,00 m²

7.7.8 Antirutschmarkierung

Antirutschmarkierung / Markierung der ersten und letzten Stufe, auch vor und nach Podesten, im Bereich der Trittstufen erneuern.
Naturstein 1,5 cm bis zur Farbänderung anschleifen.

18,00 m

7.7.9 Stufen, Gleitschutzprofil, Messing

Anti-Rutsch-Streifen für Stufen aus Naturstein durch Einfräsen eines zweireihigen Gleitschutzprofils herstellen, einschl.

Aufmaß : pro m Streifen
Material : Messing
Maße : ca. 2 mm Überstand,
ca. 3 mm Dicke

192,00 m

7.7 Innentreppe Haupttreppenhaus

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
7 Los 7 - Fliesenarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ

Gesamtbetrag
in EUR

Zusammenstellung

| | | |
|----------|--|-------|
| 7.2 | Vorbereitende Arbeiten | _____ |
| 7.3 | Bodenfliesen | _____ |
| 7.4 | Wandfliesen | _____ |
| 7.5 | Wandpaneele | _____ |
| 7.6 | Balkon und Außentreppe | _____ |
| 7.7 | Innentreppe Haupttreppenhaus | _____ |
| 7 | Summe | _____ |
| | + 18 % MwSt. | _____ |
| | Bruttosumme Los 7 - Fliesenarbeiten | _____ |
| | | ===== |

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)

Umfang: Los 7 - Fliesenarbeiten

verwendete StLB / StLK - Bücher

Jg./LB-Nr.:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)

Umfang: Los 7 - Fliesenarbeiten

Auflistung auszufüllender Bieter-Textergänzungen

Pos.-Nr. 7.3. Fliesenverlegung

Angebotenes Fabrikat '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 7.3.7 Sauberlaufzone mit Rahmen, 4,10 x 2,75 m

Angebotenes Fabrikat '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 7.4. Fliesenverlegung Wandfliesen

Angebotenes Fabrikat '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 7.5.5 Wasserbeständige Wandpaneele

Angebotenes Fabrikat '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 7.6. Materialanforderungen

Angebotenes Fabrikat '.....'

Bieterangabe

Pos.-Nr. 7.7. Materialanforderungen

Angebotenes Fabrikat '.....'

Bieterangabe